Beilage zu Nr. 16 des General-Anzeiger für Halle und den Saalkreis.

Mittwoch den 20. Januar 1897.

Stadtverordneten-Sitzung.

Halle, 18. Januar.

Am Vorstandstische anwesend die Herren: Geh. Regierungsrath Prof. Dr. Dittenberger, Kommerzienrath Bethcke und Fabrikbesitzer Billing.

Eingegangen sind Einladungen zur Theilnahme an dem Festmahle, welches aus Anlaß des Geburtstages des Kaisers am 27. d. M. im Stadtschützenhause stattfindet; des Verbandes nichtfarbentragender studentischer Korporationen zu dem am 26. im „Wintergarten" stattfindenden Festkommers; zu der Feier der Universität, welche am Geburtstage des Kaisers im Festsaale der Universität stattfindet.

Eine Petition der sieben ältesten Steuer-Erheber, welche durch das neue Beamten-Besoldungsregulativ in ihren Einnahmen ganz erheblich beeinträchtigt sind und hiergegen vorstellig werden, wird der Petitionskommission zur Vorberathung überwiesen.

1. Der Haushaltsplan für die öffentliche Straßenbeleuchtung für 1897/98 wird in Ausgabe (Einnahmen sind nicht zu verzeichnen) auf 250 894.02 Mk. festgesetzt. Die von der Verwaltung der Gas- und Wasserwerke und der Polizei-Verwaltung in Vorschlag gebrachten neuen Laternen werden genehmigt. (Wir haben das Verzeichniß der neuaufzustellenden Laternen bereits erbracht. Die Red.). Namens der Finanzkommission beantragt St.-V. Apelt, an den Magistrat das Ersuchen zu richten, daß die Laternen vor öffentlichen Lokalen mit größerem Verkehr, z. B. Stadttheater, Waisenhaustheater, so lange brennen bleiben, bis sich das Publikum verlaufen hat. Ferner beantragt St.-V. Apelt, den Magistrat zu ersuchen, dahin zu wirken, daß bei der Aufstellung neuer Laternen in den einzelnen Straßen ein gleichmäßiger Abstand innegehalten wird. Die Anträge werden genehmigt.

St.-V. Welsch macht darauf aufmerksam, daß der Hof des Rathauses, welcher doch als Verbindungsstraße zwischen Leipzigerstraße und Rathhausstraße dient, sehr schlecht beleuchtet ist. Ferner wünscht der Redner, daß mit Einführung der Auerbrenner in Zukunft ein etwas schnelleres Tempo, als bis jetzt geschehen, eingeschlagen wird.

St.-V. Henze beantragt, an den Magistrat das Ersuchen zu richten, auf eine bessere Beleuchtung der Barfüßerstraße Bedacht zu nehmen. Der Antrag wird angenommen.

St.-V. Otto hält es für nothwendig, daß zunächst die verkehrsreichsten Straßen mit Auerbrennern versehen werden; es müsse merkwürdig erscheinen, daß die Königstraße, welche einen wesentlich größeren Verkehr als die Poststraße und alle Promenade habe, bislang des Auerlichtes entbehrt, während die beiden letztgenannten Straßen bereits seit längerer Zeit das bessere Licht haben.

St.-V. Krüger stellte den Antrag, daß die neu anzustellenden Laternen sogleich mit Auerbrennern ausgestattet werden. Der Antrag wird abgelehnt.

Herr Stadtrath Pfeffer bezeichnet es als begreiflich, daß die Anwohner der einzelnen Straßen das bessere Auerlicht möglichst bald wünschen. Er nehme von den aus der Versammlung geäußerten Wünschen Kenntniß und werde bei dem Kuratorium der Gas- und Wasserwerke auf möglichste Erfüllung hinwirken.

St.-V. Friedrich bemängelt, daß die Straßenlaternen in der Robert Franzstraße der Reflektoren entbehren. Ein Uebelstand sei es, daß man häufig aus recht hell, wenn man nicht sogar zagen wolle grell erleuchteten Straßen plötzlich in dunkle Nebenstraßen gelangt. Eine richtige Behandlung der Uebergangsstrecken erscheine recht nothwendig. Weiter sei lebhaft zu wünschen, daß die Laternen 10 bis 15 cm weiter von der Bordkante entfernt in den Bürgersteig zurückversetzt werden, als es jetzt der Fall ist. Man suche gegenwärtig die Laternen möglichst nahe an die Bordkante heranzubringen und das habe zur Folge, daß öfters Laternen von weit ausladenden Wagen umgestahren werden, wodurch viel Schaden entsteht.

2. Der Haushaltsplan der städtischen Gaswerke wird in Einnahme und Ausgabe mit 1 269 601,75 Mk. festgesetzt unter Annahme einiger Abänderungsvorschläge der Finanzkommission, welche indeß redaktionelle Verschiebungen nicht herbeiführen. (Berichterstatter: St.-V. Billing.)

St.-V. Nesse regt wiederum eine Ermäßigung der Gaspreise bezw. Reform der Rabattsätze an. Er macht darauf aufmerksam, daß bisher Herabsetzungen des Gaspreises, welche vielfach schweren Bedenken begegneten, stets eine Erhöhung des Gasverbrauchs und demgemäß eine Steigerung des Reingewinnes zur Folge hatten. Redner beantragt, entweder: 1. an den Magistrat das Ersuchen zu richten, zu prüfen, ob es nicht richtig ist, die Gaspreise weiter herunterzulegen, oder: 2. zu beschließen, daß die untersten Stufen der Rabattsätze auf vielleicht 10 Prozent erhöht werden.

Herr Oberbürgermeister Staude: Gegen den ersteren Antrag sei nichts einzuwenden; der Magistrat werde sich gern im Einvernehmen mit dem Kuratorium der Gas- und Wasserwerke einer solchen Prüfung unterziehen. Weiter möge die Versammlung aber nicht gehen und sich nicht gleich über die Rabattsätze schlüssig machen, weil über eine so komplizirte Frage nicht im Handumdrehen entschieden werden könne. Die Versammlung nimmt den ersteren Antrag an.

St.-V. Weise bittet, das Augenmerk auf die Errichtung einer elektrischen Centrale zu richten, da eine große Anzahl Gewerbetreibender, namentlich Photographen, des elektrischen Lichtes bedürften.

3. Der Haushaltsplan des Schlachthofes für 1897/98 wird in Einnahme und Ausgabe auf 248 470 Mk. festgesetzt. Gleichzeitig wird das Gehalt des Maschinenmeisters Kreutz, welcher sich seit 1. Januar 1894 im städtischen Dienste befindet und sich als tüchtig bewährt hat, um 150 Mk. jährlich erhöht. (Berichterstatter: St.-V. Billing.)

4. Für Befreuen der öffentlichen Wege und Bürgersteige mit Sand bei Glattels setzt der laufende Haushaltsplan 1250 Mk. aus. Dieser Betrag ist bereits überschritten. Das Bedürfniß bis zum Schlusse des Rechnungsjahres ist auf 1000 Mk. zu schätzen; eine entsprechende Nachbewilligung wird ausgesprochen. (Berichterstatter: St.-V. Aßmann.)

5. Der Baumeister Kuhnt hat die Anlage noch einer Straße von der Wuchererstraße bis zur Kronprinzenstraße beantragt. Die Anlage einer Straße von der Wuchererstraße bis zum Schnittpunkte der Bismarckstraße und Kronprinzenstraße zur Durchtheilung des ziemlich großen Baublocks zwischen Wucherer-, Uland-, Kronprinzen-, Bismarck- und Göthestraße erscheint dem Magistrate an sich durchaus zweckmäßig und dürfte, vorbehaltlich der späteren Fluchtlinienfestsetzung und des über den Ausbau abzuschließenden Vertrages, dem Antragsteller im Grundsatze um so eher zuzustehen sein, als die dortige Stadtgegend durch Polizei-Verordnungen vom 17. März und 2. April 1896 eine erhebliche Beschränkung in der Ausnutzungsfähigkeit des Grund und Bodens erfahren hat. Da der Magistrat indessen beabsichtigt, den Bebauungsplan nordsüdlich bei Hasenberges gueckmuttpreudend anzugestalten, so glaubt er, daß über die eforderliche Breite der Straße noch keine Vorschläge gemacht werden können, zumal die Bedeutung dieser Straße für die künftigen Verkehrsverhältnisse sich noch nicht übersehen lasse. Der Magistrat beantragt daher, die Versammlung wolle sich damit einverstanden erklären, daß die künftige Eintheilung einer Straße zwischen Wuchererstraße und dem Schnittpunkt zwischen Kronprinzen- und Bismarckstraße in den Bebauungsplan, vorbehaltlich der späteren Festsetzung über die genaue Lage und die Breite der Straße, schon jetzt im Prinzip zugestehen wird. Auf Antrag der Baukommission wird die Eintheilung der Straße genehmigt, die Straße aber festlich auf eine Breite von 14 m festgelegt. (Berichterstatter: St.-V. Hildebrandt.)

6. Von dem Grundstück der Loge „zu den drei Degen" entfallen ca. 296 qm zu der Durchbruchstraße am Paradeplatz. Von der Loge wird hierfür eine Entschädigung von 150 Mk. (!) pro qm verlangt. Der Magistrat hält den geforderten Preis als viel zu hoch gegriffen, zumal die Landfläche stets nur als Zuschlag zum Logengrundstück benutzt worden ist. St.-V. Friedrich führt aus, daß die Eigenthumsverhältnisse hinsichtlich des fraglichen Landstreifens sehr streitig sind und daß der Logenvorstand keine Eigenthumsansprüche nicht übergezeugt zu bewerben vermag. Demnach dürfte Umstände bein springen, daß die Stadtgemeinde Eigenthümerin ist. Die Bauko-mission und auch die Finanzkommission (Berichterstatter: St.-V. Schmidt) beantragen, die Vorlage abzulehnen und an den Magistrat das Ersuchen zu richten, noch einmal in eine Prüfung der Eigenthumsverhältnisse einzutreten. Es wird so beschlossen.

7. Behufs Innehaltung der festgesetzten Fluchtlinie müssen die Schilling'schen Erben zu ihrem Grundstücke Göthestraße 21 10 qm Straßenland erwerben. Die Entschädigung wird auf 40 Mk. pro qm festgesetzt. (Berichterstatter: St.-V. Hildebrandt und Schmidt.)

8. Nachweisung der im IV. Quartal gegen die Stadtgemeinde anhängig gewordenen Prozeßsachen. St.-V. Schütte berichtet, daß von der Stadtgemeinde der Zahlungsempfänger Müller wegen 430 Mk. rückständiger Pacht verklagt wurde. Gegen die Stadtgemeinde wurde ein Prozeß vom Herrn Kaufmann Wehr auf Ersatz des Schadens (100 Mk.), welcher durch Ueberlaufen des Kanals entstanden sein soll, angestrengt. In der Berichtssitzung wurde ein gegen Herrn Zimmermeister Schulze wegen Verschaffung des Eigenthums einer zum Viktoriaplatz enfallenden Landparzelle angestrengter Prozeß zu Gunsten der Stadt entschieden. Eine von einem Fleischermeister gegen die Stadt gerichtete Klage auf Schadenersatz in Höhe von 134 Mk. wurde kostenpflichtig zurückgewiesen. Dagegen hat die Stadt, wie bereits bekannt, einen gegen die Schlachthofs-Gesellschaft angestrengten Prozeß verloren.

9. Die Entlastung der Rechnungen der Kasse des Stadttheaters für die Jahre 1893/94 und 1894/95, sowie der Rechnung über den Theater-Erneuerungsfonds wird ausgesprochen. (Berichterstatter: St.-V. Otto.)

Wetterbericht des „General-Anzeiger".

Voraussichtliches Wetter am 20. Januar 1897.
Bei Nordostwind etwas kälteres und mehr trockenes Wetter mit Neigung zur Aufklärung.

Wasserstände: Am 18. Januar: Weißenfels Oberp. + 2,32, 19. Januar: Halle unterhalb + 180, Trotha + 1,54. 18./Januar: Bernburg + 0,90, Calbe Unterpegel + 0,30, Oberp. + 1,44, Dresden — 1,30, Magdeburg + 170.

Marktbericht.

Dienstag, den 19. Januar.

	Mk.		Mk.
Eier pro Mandel	1,20	Sauerkraut 2 Pfund	0,15
Butter pro Pfund	1,10—1,30	Getr. Pflaumen p. Pfd.	0,20—0,40
Zwiebeln pro 5 Liter	0,30—0,45	„ Kirschen p. Pfd.	0,20—0,30
Kartoffeln pro 5 Liter	0,25—0,30	„ Birnen pro Pfd.	0,25—0,30
Mohrrüben pro Mdl.	0,15—0,20	Apfelschnitte Pfd.	0,18—0,25
Blumenkohl pro Stück	0,25—0,50	Honig in Waben p. Pfd.	1,30
Sellerie pro 2 Stück	0,10—0,15	Aepfel pro Mandel	0,30—0,60
Rothkohl pro 2 Stück	0,20—0,30	Birnen pro Mandel	0,25—0,50
Weißkohl pro 2 Stück	0,10—0,40	Wallnüsse pro Schock	0,20—0,25
Wirsingkohl p. 2 Stück	0,10—0,15	Hühne pro Stück	2,00
Kohlrüben 2 Stück	0,08—0,10	Hühner pro Stück	1,40—2,00
Endiviensalat 1 Stück	0,30—0,40	Kanaunen pro Stück	3,00—3,50
Rosenkohl pro Liter	0,20—0,30	Tauben pro Paar	1,00—1,20
Pflaumenmus p. Pfd.	0,23—0,30	Gänse pro Stück	4,50—7,00
Eing. Schnittbohn. Pfd.	0,18	Enten pro Stück	2,50—3,25
„ Preiselbeeren Pfd.	0,30—0,40	Wilde Kaninchen Stück	0,90—1,10
„ rothe Rüben Pfd.	0,35	Hasen pro Stück	3,00—3,60
Meerrettig pro Pfd.	0,40	Fasanenhühner p. Stück	3,50—4,00
Senfgurken pro Pfd.	0,35	Fasanenhühner Stück	2,00—2,20

Viehmärkte.

Schlachtviehmarkt im Schlachthofe zu Halle am 18. Januar 1897.

Zum Verkaufe standen	Preise f. 50 Kilogr. a. Lebend-, b. Schlachtgewicht. I. Qual. a.	b.	II. Qual. a.	b.	III. Qual. a.	b.	verkauft	Ueberstand
38 Rinder,	—	—	—	—	—	—	38	—
davon: 2 Ochsen,	—	—	—	—	—	—	2	—
5 Färsen,	54		51	—	—	—	5	—
26 Kühe,	29	—	26	—	23	—	26	—
5 Bullen,	32	—	29	—	—	—	5	—
8 Kälber,	—	—	—	—	—	—	8	—
13 Hammel (Schafe)	—	—	16	—	—	—	13	—
154 Schweine, davon:	—	—	—	—	—	—	100	54
154 Landschweine,	—	54	—	52	—	48-50	100	54
— Ungarische.	—	—	—	—	—	—	—	—

Der Geschäftsgang war ruhig. Goltz.

Coursbericht der Halleschen Bankfirmen vom 19. Januar

	Dividende für	Prz.	Zinstermin.	Zins-Fuß.	Coupons-Notiz.
4% Hallesche Stadt-Anleihe von 1882	—	—	1/1 u. 1/7	4	102B
3½% „ Theater-Anleihe von 1884	—	—	1/1 u. 1/7	3½	101G
4% „ Stadt-Anleihe von 1886	—	—	1/1 u. 1/7	4	102B
3½% „ Stadt-Anleihe von 1892	—	—	1/1 u. 1/7	3½	102G
Akener 3½% Stadt-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	100,75G
3½% Erfurter Stadt-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	100G
3½% Halberstadter Stadt-Anleihe 1890	—	—	1/1 u. 1/7	3½	104G
3½% Naumburger Stadt-Anleihe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	100,60G
Landschaft. 3½%, Central-Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	3½	—
4% Sächsische Landschaft. Pfandbriefe	—	—	1/1 u. 1/7	4	104G
3½% „ „ „	—	—	1/1 u. 1/7	3½	100,50bz
4% „ „ Provinzial-Anleihe	—	—	Verschied.	4	—
3½% „ „ „	—	—	Verschied.	3½	—
Klagenfurter-Berufsgenossensch. 4% Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	103,10G
3½% Industrie-Regul.-Oblig. (Brasl. Nebra)	—	—	1/1 u. 1/7	3½	100,75G
4% Hyp.-Act. d. Cröllw. Act.-Papierfabrik	—	—	1/1 u. 1/7	4	—
Zimmermann & Co. Masch. 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	107,50B
Halleschen Actien-Brauerei, 4% Hyp.-Anl.	—	—	1/1 u. 1/7	4	101,50G
4% Hyp.-Anleihe d. Zuckerfabr. Körbisdorf	—	—	1/1 u. 1/7	4	101,50G
4% Hyp.-Anl. d. Gewerkschaft Ludwig II.	—	—	1/1 u. 1/7	4	100,50bzG
4% Hyp.-Anl. d. Waldmaschinenfabrik-Act.-G.	—	—	1/1 u. 1/7	4	109,75G
4% Sächs.-Thür. Braunkohlen-Schuldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4	102,80G
4% Verschied. Weissenf. Brk.-Schuldv.	—	—	1/1 u. 1/7	4	103G
Zeitzer Paraffin- u. Solarölfabrik 5% Schuldverschr. rückz. a 103%	—	—	1/1 u. 1/7	5	107G
Halleesche Bankvereins-Actien†)	1895	6%	1/1	5	148,50G
Spar- und Vorschuss-Bank-Actien†)	1895	3%	1/1	4	86G
Cönnern Maizfabrik-Actien	1895/96	12%	1/5	5	165G
Grollwitz, Actien-Papierfabrik-Actien	1895/96	18	1/5	4	235G
Dürrelewitz-Rattmannsdorfer Brk.-Ind.-A.	1895/96	4%	1/5	4	84,50G
Kilenburg, Kattun-Manufaktur-Actien	1895/96	0	1/5	4	84G
Brauerei-Actien Feldschlosschen	1895/96	4	1/5	4	—
Wittekind, Cröllwitz-Actien	1895/96	6%	1/5	4	109,10B
Hallesche Hafenbahn-Actien	1895/96	3%	1/5	3½	104bz
Hall. Maschinenfabrik-Actien†)	1895	32	1/5	4	—
Halleesche Maschinenfabrik-Actien†)	1895	0	1/5	4	—
Hildebrandtsche Mühlenwerk-Actien	1895/96	10%	1/5	4	168,50G
Körbisdorf, Zuckerfabrik-Actien	1895/96	9%	1/5	4	109G
Landsberg, Maizfabrik-Actien	1895/96	12	1/5	4	180G
Nannburger Braunkohlen-Actien	1895/96	15	1/5	4	—
Niemberg, Maizfabrik-Actien	1895/96	5	1/5	4	110G
Pauche-Actien	1895	0	1/5	4	65G
Riebeck'sche Montanwerke-Actien	1895/96	10%	1/5	4	189,50G
Sachs.-Thür. Braunkohlen-Stamm-Act.†)	1895	6	1/5	4	125,50B
Sächs.-Thür. Brauuk.-Stamm-Prior.-Act.†)	1895	6	1/5	4	—
Waldauer Braunkohlen-Stamm-Actien	1895/96	5	1/5	4	118G
Werschen-Weissenf. Braunk.-Stamm-Act.	1895/96	13%	1/5	4	214G
Zeitzer Maschinenfabrik-Actien (Schmede)	1895/96	20	1/5	4	321G
Zeitzer Paraffin- und Solarölfabrik-Actien	1895/96	4%	1/5	4	103,75bzG
Zuckerraffinerie-Actien, Halle	1895/96	0	1/5	4	109G
Brunkdorf-Nietleben, Berghau-Ver. Kuxe*)	—	—	1/1	—	o. Zins.
Consol. Halleesche Pfannerschaft Kuxe*)	—	—	1/1	—	o. Zins.

) Die Kurse der mit bez. Papiere verstehen sich in Mark für ein Stück.
†) Die Kurse der mit † bez. Papiere verstehen sich excl. Dividende pro 1896.

Zu verkaufen.

Für Schuhmacher.

Ein Wohnhaus, in welch. seit länger als 50 Jahren ein Schuhmacher-Geschäft (Laden) mit größtem Erfolg betrieben worden ist, soll — ev. auch mit Acker — Todesfalls halber sofort unter den günst. Bedingungen verkauft werden.

Vollständige Ausstattung einer Schuhmacher-Werkstatt ist vorhanden.

Wettin a/S., den 2. Januar 1897.

Wilhelmine Ruschebeck,
Burgplatz 92.

Ladeneinrichtung,
noch wie neu, f. Cigarrengeschäft 2c. pass. 1. Februar billig zu verkaufen. Näheres zu erfragen in der Filiale des General-Anzeiger, Leipzigerstr. 11.

Gasthof-Verkauf.
Beabsichtige meinen gut rent. **Gasthof m. Badeanstalt,** gr. Concert- u. Gemüse-Garten, gr. Saal, bedeckter Kegelbahn, preiswerth bei 9—12 000 Mk. Anzahlung zu verk. Näheres
Ag. Curths, Zerbst i. Anh.

— 22 Paar Haustauben —
zu verk. Sattlermstr. **Ed. Albrecht,** Holzeben.

Schönes Grundstück
in Giebichenstein bei geringer Anzahlung zu verkaufen oder zu vertauschen. Offert. unter F. 36 an die Exped. d. Bl. erb.

1 Bierapparat,
1 leit., complett, mit Centralhahn, Pumpe und Kessel, verkauft billig
Joh. Kratz, Domplatz 9.

Eine eleg. Damenmaske
zu verkaufen Kl. Ulrichstr. 36, I.

Concert-Zither, großartig im Ton, verkauft billig
A. Luft, Gr. Wallstraße 12, II.

Pneumatik-Rover, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen
Merseburgerstr. 28, Laden.

Sophas, Marmortische, Ladentische, gr. Kisten mit Bändern und leere Zuckerfäße billig zu verkaufen **Triftstr. 24.**

Fast neuer Handrollwagen
zu verkaufen Heinrichtr. 1, im Keller.
W. Broemme.

Daselbst eine gute **Guitarre,** schön im Ton, zu verkaufen.

Edle **Haustauben** billig zu verkaufen Spiegelstr. 2, I. l.

Gasthof-Verkauf!
Beabsichtige meinen gut rentab. **Gasthof „zum alten Frih",** Föhlenzerstraße 18 mit Fremdenzimm. 10—12 g. Betten, sow. Concert- u. Gemüsegarten, circa 20 Mrg. Feld dazu gehörig, ausserdem ca. 40 Mrg. Pachtfeld, mit sämmtlichem lebenden und todten Inventar, sow. alle Geräthe, welche zur Landwirthsch. gehören, veränderungshalber sofort zu verkaufen. Agenten verb.
F. Dieck, Bitterfeld.

Für 16 Mark
ein Gebett Betten, roth, schön gefüllt, sof. zu verk. Fritz-Kunzestr. 10, p. r.

Gr. Hängelampe zu verk. Geiststr. 38.

Sehr gut erhaltener **Pelz** (Waschbär) für große Figur und schwarzer **Kaisermantel** zu verkaufen. Offert. unt. **F. 50** an die Expedition dieser Zeitung.

Nothgedrungen, Gebett **Betten** f. 13 ℳ, **1 Gebett Ausstattungsbetten** f. 17 ℳ zu verkaufen Gr. Steinstr. 65, III.

Elegante **Damenmaske** billigst zu verkaufen Barfüßerstr. 4.

Ein **Futterschwein** zu verkaufen Berlinerstr. 33, I.

Elegante Damen-Maske zu verkaufen Gr. Steinstr. 23.

Herrschaftlich. Grundstück in ruhiger Lage von **Halle a. S.,** mit Vor- und Hintergarten, Badeeinrichtung, preiswerth zu verk. Agenten verb. Offert. unter **Z. b. 54382 an Rud. Mosse, Halle a. S.,** erbeten.

1 mittl. **Pferd,** pass. für Handelsleute, bill. zu verk. Reilstraße 127, II l.

Sopha, gebraucht, klein, gut im Stande, für 24 ℳ zu verkaufen
Geiststr. 21, Hof rechts.

2 feine Damenmasken u. 1 Ballkleid
zu verkaufen Taubenstraße 11, II.

Nachweisl. guter Gasthof I. Ranges
309 t Umf., bedeut. Logis- u. andere Einnahmen, sofort zu verkaufen. Offert. sub **F. L.** an das **Anhalter Tageblatt in Dessau.**

Ein schönes Haus,
mit Stallung, Scheune u. schönem Obst- und Gemüse-Garten, ist preiswerth für 4500 Mk. krankheitshalber sofort zu verkaufen b. Ackerbürger **Wilhelm Petrich** in **Belgern** an der Elbe.

1 Kleidersekretär u. Pfeilerspiegel
billig zu verkaufen
Herrenstr. 9, p. l.

Gut erhalt. 4sitzig. **Kinderwagen** zu verk. Neue Promenade 9, Keller.

5 Stck. jg. Stal-Hühner b. zu vk. Schülershofs.

Gebr. Bett zu verk. Schmeerstr. 22.

Ein „Naturheilverfahren" sowie ein Roman „Käthchen von Heilbronn" b. zu verk. Gr. Sandberg 15, H.

Maurer-Rohr
bill. zu verk. **Biering,** Nienewerstr. 16, I.

Das **Grundstück Wörmlitzerstr. 96** soll Erbtheilungs halb. sof. billig verk. w. Näheres b. **F. Martini,** Geiststr. 18.

Planwagen u. Victoriawagen, sehr gut erhalten, sind zu verkaufen.
C. A. Kramatsch.
Halle, Neue Promende 16.

Ein fast neuer **Plüsch-Divan** billig zu verkaufen Landsbergerstr. 61, I.

Fast neuer Pneumatik-Rover
billig zu verkaufen Zu erfragen Fleischerstraße 1, 2. Etg.

Sekr., Vertik., Sopha, Küchenschr., Bettst. m. Matr., Tische, Stühle, Spiegel mit Schrank, 3 Gardinen, Regulator v. 8 Tl. Ulrichstr. 29.

Gr. Hundewagen zu verk. Henrietten-Str. 10.

Wenig gespielt. Pianino
st. Nußbaum, mit Metallpanzer.
Albert Hofmann, am Riebeckplatz.

Zu kaufen gesucht.

Gebr. Herrenkl., Schuhw., alt. Gold u. Silb. kauft stets **A. Hofmann,** Steinweg 4.

Für gut erhalt. **Herrenanz., Damenkleider** in Wolle und Seide, **Betten, Wäsche, Möbel** zahlt hohe Preise
Frau **Hohmann,** Dachritterstr. 13.

Spar- u. Bauverein Halle a. S.
Zur Errichtung einfacher Wohnhäuser suchen wir geeignete
Bauplätze.
Anmeldungen erbitten wir schriftlich unter Angabe der Größe und des Preises des Grundstücks an Herrn Rechtsanwalt **Meyer,** Brüderstr. 6.

Der Vorstand.

Gebr. Herrenkleid. jed. Art, Wäsche, Schuhw. kauft u. holt ab **Schleich,** Moritzkirchhof 8.

Altes Gold, Silber u. dergl.
kauft zum höchsten Preise
Polzmann, Goldarbeiter, Schulstr. 9.

Gasthof von zahlungsf. Käufer z. k. ges. Unterh. verb. Off. u. **R. 47** Exp. Leipzigerstr. 11.

Ein gut geh. **Milchgeschäft** zu kauf. ges. Off. unter **G.** 9 an die Exped. d. Bl.

Kl. Grundst., auch alt, zu k. ges. Off. mit Pr. unt. **G.** 1 an die Exped. d. Bl.

Gutserh. mahag. Waschst. m. Marmorpl. z. k. ges. Off. unt. **G. 7** an die Exped. d. Bl.

Ein 3rädr. **Sitzwagen** zu kauf. gesucht Unterberg 5, I.

Gebr. gut geh. **Nähmaschine** zu kaufen gesucht 3. Vereinshftr. 4.

Zweirädr. **Federwagen** zu kaufen ges. Off. unter **F. 48** an die Exped. d. Bl.

Nutz. Wirthschaft zu kaufen ges. Off. m. Pr. unt. F. 49 an die Exped. d. Ztg.

1 gebr. **nutz. Vertikow** zu kaufen ges. Lessingstr. 8, p. r.

Zu vermiethen.

Frdl. Hofw. St., K. u. Zub. für 180 Mk. p. 1/4. zu verm. Näh. daselbst **Krukenbergstraße 14, 2 Tr.**

Ulestr. 15, I
Wohnung, herrschaftlich eingerichtet, mit allem Comfort versehen, spätestens zum 1. April 1897 zu vermiethen. Näheres bei Herrn **Carl Steckner, Große Steinstraße** oder beim Besitzer **A. Wiede, Händelstraße 31.** Preis p. a. 1200 M.

Bernburgerstr. 1, I. Et.
Wohnung, 600 M. p. 1/4. z. v.
Sachs. Gr. Ulrichstr. 57.

Mehrere kleine Wohnungen
sind noch per 1. April d. J. zum Preise von 200 M. p. a. in dem Grundstücke **Gr. Ulrichstr. 16** (Eingang Wölbergasse) an ruhige Leute zu vermiethen. Die Wohnungen enthalten je 4 Piecen nebst Keller und Bodenraum. Näheres nur Vormittags bei **W. Kutschbach, Zinkogartenstr. 13.**

Freundliche Wohnungen
für 175 u. 180 M., best. aus Stube, K., K., Balkon, bes. Closet, Bodenkammer, Keller, Bodenraum u. Garten, in der **Ludwigstraße** sofort oder 1. April zu vermiethen. Näheres zu erfragen
Thurmstr. 153, I.

Etage, 5 Zimm., 2 K., K., Zub., zu verm. **Nik. Charlottenstr. 14, II.**

Laurentiusstr. 13
ist eine **Wohnung** zum Preise v. 450 M. per 1/4. durch mich zu vermiethen.
Fr. Fiedler, Sophienstr. 5, I.

Stube u. Kammer, Monat 9 M., an einzelne Leute per 1. Februar zu vermiethen **Trödel 2.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970120027/fragment/page=0001

Bahnhofstr. 26
ist zum 1. April eine **Wohnung**, best. aus 3 Stuben, 2 Kammern u. Küche nebst Zubeh., zu vermiethen. Näh. bei **Gebr. Friedmann, Marienstr. 24.**

Wohnung im Neubau, 6 Zimmer u. Zub., Engelapotheke, per 1/4. a. c. zu vermiethen. Zu erfragen in der **Apotheke.**

Germarstr. 7, 1. Etage
3 Stuben, K. Sp. u. 1 Zub., p. 1/4. zu verm. Zu erfr. daselbst 2. Etage od. **Leipzigerstr. 18.** im Laden.

Leipzigerstraße
Wohnung, passend für Rechtsanwälte od. Aerzte, 6 Zimmer m. Badez. u. s. Zubehör, per 1/4. 97 zu verm. Zu erfr. **Leipzigerstr. 18, Karl Gerlach.**

Thurmstr. 4, I
Wohnung, 2 Stuben, Kammer, Küche und Zubehör, 1. April zu vermiethen. Näheres **dort im Contor.**

Grünstr. 31
freundliche Wohnung, Stube, 2 Kammern, Küche, Speisekammer und Keller, 2 Treppen, Seitengeb., nach dem Garten, per 1/4. zu vermiethen.

2 Wohnungen,
300—315 M., neu renovirt, sof. zu verm. **Albrechtstr. 24, 3. I.** b. Hausm.

Ein Logis,
1. Etage, für 90 Thlr., zu Ostern zu vermiethen. Näheres **Steinweg 24.**
Stube, K., K. an ruhige Leute zu vermiethen Glauchaerstr. 59.
St., K., K. 1. April zu vermiethen Mauerstr. 21.
Kl. frdl. ges. Stube, bd., 1. April zu verm. Zu erfr. Domplatz 6, I.
Wohnung zu 40 Thlr. an eine ruhige Leute 1/4. zu verm. Harz 14.
Kl. Wohnung zu verm. Geiststr. 13.
Wohnung, St., K. u. K., 1. Etage, Bdb., an einz. ruh. 8. f. 186 M. 1. April zu verm. Näh. **Geiststr. 70, Laden.**
2 St., K. u. Zub., z. Abvermiethen, 1. April zu verm. Gr. Wallstr. 29.
Stube, 48 M., an einz. Person zu vermiethen **Taubenstr. 4.**
2 St., K., Zub. zu vermiethen Krausenstr. 2.

Lessingstr. 38
2 Stuben, 1 Kammer, Küche ꝛc., Vorderhaus 3. Etage, 240 M., sofort oder später zu vermiethen. Näheres **1. Etage rechts.**
St., 2 K., K., 50 Thlr. Kapellengasse 6.
Hardenbergstr. 1, I 3 Zim. u. Zub., Pr. 110 Thlr., 1/4. z. v. Näh. part.
Wohn., 40 Thlr., 1 April Geiststr. 54, I.
Beletage für 300 M. 1. April zu vermiethen Gr. Wallstr. 44.
2 Wohn., best. a. 2 St., K., K., 1. April zu vermiethen Schillerstr. 33, p.

Wohnung,
schöne Stube u. Küche, Vorderh. hochparterre, Umstände halber sofort zu verm. **Schillerstr. 41, Restaurant.**
Gr. Steinstr. 10, IV an einz. Pers., Stube, Küche u. Nebenraum, 90 M., sofort zu vermiethen.

Brüderstraße 14
ist eine **Etage,** 5 Vorderzimmer, 2 Hinterzimm., Entree, Mädchenkam., Corridor, Speisek., Boden, Keller, Badez nebst Zub. sof. od. später zu vermieth. Näh. im Bureau 2 Tr.

Freundl. Parterre-Wohnung
per 1. April zu vermiethen. Zu erfragen **Gr. Brauhausstr. 27,** 1.

Landwehrstr. 9
Wohnung, in seinem Hause, zu 450 M. per 1. April 1897 zu vermiethen. **Gebr. Buttermilch.**

2 Wohnungen
Mansfelderstraße 13, schöne Aussicht nach der Saale, per 1/4. zu beziehen.
Gr. Steinstraße 10, IV
2 St., 1 Küche u. Nebenräume, 180 M., per 1. April zu vermiethen.

Gr. Ulrichstraße 37
Wohnung im Seitengeb. f. 60 Thlr. p. 1. April 1897 zu vermiethen. Näh. **daselbst** oder **Poststraße 2.**

Fürstenthal 5
sind **herrsch. eingericht. Wohn.** mit großartiger Aussicht über das **Saalethal**, von 4 Stuben, freiem Balkon, Küche, Speisek., Wasserclosets im Corridor (alles mit Parquet belegt) Einsleuthsboden) u. Zubehör zu **550—570 M.** 1. April zu verm.

Henriettenstraße 38
1. Etage, best. a. 3 gr. Stuben, Schlafstube, Küche, Speisek., Mädchenk. u. Zub. im Gartenhen., f. 570 M. zu vermiethen
Gr. Berlin 6 Stube, Kammer, Küche u. Zubehör, 46 Thlr., zu vermiethen.
Thalamstr. 3 (Hallmarkt) 1/2 Etage mit Balkon 1/4. zu vermiethen.
1 Stube, 60 M., sofort od. später zu verm. Gr. Brauhausstr. 19, Laden.
Wohnung, 42 Thlr., z. v. Adolfstr. 5.
Wohnung, 150 M., zu vermiethen **Fleischerstr. 31.**
2 St., K., K., Zub., versicht. C., 85 Thlr., 1/4. b. J. an ansst. fl. F. Zwingerstr. 28, I.

Streiberstr. 18 frdl. Wohnung,
zu vermiethen. Zu erfragen b. Hausmann.

Fritz-Reuterstr. 16 in ansst. Hause, St., K., K. zu ruh. Leute, 165 M., 1. April 1897.
Wohnung von 2 Stuben, K., K. u. Zub., auch 1 Stube, K., K. u. Zub. versetzungshalber sogleich zu beziehen. Zu erfragen **Ackerstr. 1, Laden.**

Wohnung,
ausmöblirt, best. aus 2 Stuben, Küche u. Zub., an 2 Damen (Lehrerinnen) 1. April od. früher zu vermiethen. Zu erfragen **Mecklerstr. 1, I.**

Möblirte Zimmer

Pension
für 2—4 Schüler, in fein gebildeter Lehrerfamilie, bei bester körperlicher Pflege u. Erziehung, weist nach die Exp. d. Bl.
Möbl. Zimm. sof. z. v. Gr. Ulrichstr. 3, II.
Gut möbl. Zim. zu verm. Breitestr. 32.
Möbl. Zimmer z. v. Bädbergasse 4, III.
2 frdl. u. gut möbl. Zimmer 1/2 zu vermiethen Goethestr. 39, II r.
Frdl. möbl. Zimmer m. Schreibtisch f. h. od. D. sof. b. z. v. Gr. Wallstr. 3, I r.
Aelt. geb. H. od. D. f. **hübsch möbl. Zimmer** (Parkviertel) bei einz. Dame. Zu erfragen i. d. Expedition d. Bl.
Möbl. Stube mit Kabinet ist sofort od. 1. Febr. zu verm. Gr. Berlin 14, I.
Eleg. möbl. Zimmer an ansst. Dame od. Herrn sof. z. v. Halberstädterstr. 6, II r.
Möbl. Zimmer, sep. Eing., sof. zu vermiethen Thurmstr. 2, III.
Frdl. möbl. Z., a. f. 2 H. pass. Büchercrit. 6, II.
Ja. Dame find. schönes Zimmer u. gute Pension **Hackebornstr. 3,** II r.
Beigb. Stube als Schlafstelle zu vermiethen Geiststr. 23, H. II.
Anst. Schlafstelle zu verm. Geiststr. 38.
Schlafst. m. sep. Eing. Herrenstr. 9, II.
2 beigb. möbl. Schlafst., W. 2 M. Spitze 25, I.
Schlafst. f. Mädchen Rannischestr. 4, II.
Kl. beigb. Stube als Schlafstelle f. anst. Mädchen zu verm. Freudenplan 7.
Frdl. möbl. beigb. Schlafst. Steinweg 6, II.
Anst. Schlafst. offen Gr. Wallstr. 20, p. r.
Frdl. Logis als Schlafstelle an 1 oder 2 H mit od. ohne Kost Mittelstr. 4, I.
Anst. Schlafst. z. vm. Geiststr. 21, H. II l.
Anst. Schlafstelle offen Gr. Wallstr. 2, I.
Frdl. Schlafstelle offen Töpferplan 5.
Anst. Schlfst., sep. Eing. Schillerschof 12, III.
2 anst. Herrn erh. Kost u. Logis, bas. kräft. Privatmittagstisch Dyonsiistr. 2, pt.
Frdl. Schlafstellen offen Geiststr. 54, II.
Frdl. Schlafstelle offen Gr. Berlin 14, I.

Läden & Magazine.

Lagerplätze,
Bahnnähe, zu verm. **Delitzscherstr. 23.**
Kl. Laden zu vermiethen Geist- u. Albrechtstr.-Ecke.
Großer geräumiger **Laden Gr. Ulrichstraße 37** sofort zu vermiethen. Näheres **Poststr. 2, im Comptoir.**

Fleischerei!
Eine seit 30 Jahren **gut gehende Fleischerei,** in einer kleinen Stadt von 5000 Einwohnern, ist anderweitig zu vermiethen. Zu erfr. i. d. Exped. d. Bl.

Kutschschuppen, Pferdestall
mit **Heu- u. Strohboden** preiswerth zu vermiethen **Taubenstr. 4.**

Gutgeh. besseres Restaurant,
Mitte der Stadt, ist veränderungshalber sofort zu übernehmen. Biermiete 350—400 hl. 1 **Gastzimmer, 4 Vereinszimmer. Zur Uebernahme 2000 M. erforderlich. Unterhändler verbeten. Offerten unter K. o. 757** bef. **A. Mosse,** Halle a. S.

Miethgesuche.

Zu pachten gesucht.
Vom 1. April bis 1. Juli suche ich
einen Pferdestall
zu **18 Pferden,** Boden u. Wageremise zusammen ca. 150 qm groß. Offerten mit Preis unter **m. r. 746** befördert **Rud. Mosse, Halle.**
Anst. Mädchen f. Stube od. Kam., 10 bis 12 Thlr. Off. u. **F. 46** Exp. d. Bl.
Beamter f. Wohnung i. Pr. b. 300 M. i. Neumarkt. Albrechtstr. 12, III l.
Wohnung, 4—500 M., 1. April a. c. gef. Gefl. ausf. Angeb. unter **G. 2** Expedition d. Bl. erb.
Anst. L. f. 1. April St., K., K. m. Zub. Offerten unter **U. 146** Exp. d. Bl.
Aelt. ein. Leute f. frdl. Wohn., 30—40 Thlr. **Robert-Franzstr. 3, Hof II.**
Anst. Leute such. 1/4. 97 eine **Wohnung** i. Preise v. 40—50 Thlr. i. Königsviertel. Offerten Franckestr. 18, Hof II r.
Eine junge Dame sucht ein **möbliertes Zimmer.** Offerten unter **K. 45** an die Expedition dieses Blattes.
Anst. Leute such. 1/4. **Wohnung,** Preis 40—50 Thlr., i. Giebichenth., Kasernennähe. Näheres **Weise,** Geiststr. 52, Hof.

Stellen finden.

Suche zum 1. April d. J. eine
Arbeiterfamilie.
M. Knauer, Gröbers.

Mechaniker
mit Anfertigung, **nicht** Installation elektrotechnischer Apparate vertraut, werden gesucht.
Wagner & Witte,
Merseburg.
Suche zum 1. April oder früher einen tüchtigen, verheiratheten **Kuhfütterer,** welcher gut melken kann, bei hohem Lohn und freier Wohnung.
Thieme, Gutsbes., **Reupitz** b. Kötschau.

Ordentl. Pferdeknecht
gesucht. Oekonomie Breitestr. 10.
Ein tücht. **Schmiedegeselle** wird ges.
O. Knauth, Neumarktstr. 11.
Knecht, 16—17 Jahre alt, gesucht Diemitz, Wilhelmstraße 21.

Dienstmann-Institut
H. Vollmer, Sophienstr. 16
nimmt **4 ordentliche Leute** an.

Hausbursche,
15 Jahre, vom Lande zum **1. Febr. gesucht. „Gasthof zum Mohr", Giebichenstein.**
Für eine **Fabrik** wird ein zuverlässiger **Nachtwächter gesucht.** Angebote mit Angabe des Alters und der Stellen, an welchen eine Auskunft eingeholt werden kann, befördert **Rud. Mosse, Halle a/S. u. Na. 54400.**
Einen jungen, tüchtigen
Buchbinder-Gehülfen
sucht sofort **Otto Thieme, Teutschenthal.**

Bauschlosser-Gesuch.
Tüchtige, zuverlässige Leute, die sich als solche ausweisen, werden für dauernde Beschäftigung engagirt. Meldungen von 11—12½ Uhr
Merseburgerstraße 155.
Mehrere
Arbeiterfamilien u. Futterknechte, sowie ein **Leute-Aufseher** finden **Amt Polleben** auf zum **1. März** resp. **1. April bei gut. Lohn dauernde Beschäftigung.**
1 Hausknecht, 1 Hausdiener, verh. u. led. Knechte u. Hofburschen ges. Leipzigerstr. 59.
2 Hausburschen, 16—18 J., ges., selbige müssen auch Gäste bedienen können. **E. Hesselbarth,** Alter Markt 24, II.
Zuverläss. verheir. **Maschinist u. Heizer** von hiesiger Fabrik p. 1. Juli od. früher gesucht. Offerten unter **U. 148** an die Exped. ds. Bl. erb.
Tücht. **Möbeltischler** gesucht Fleischerstraße 31.

Jüngerer Laufbursche
sofort gesucht Schmeerstr. 20, I.
2 junge kräftige Arbeiter, circa 20 Jahre, finden dauernde Beschäftig. **Bierhandlung E. Lehmer.**

Tüchtige Schlosser
werden gesucht.
Gustav Kamprath, Alter Markt 6.
Laufbursche von 15 Jahren wird **sofort gesucht Buchererstr. 75, I. Walther.**
Aelt. u. jüng. Dienstmädchen per sofort gesucht
durch die
Arbeitsnachweisstelle
des Vereins für Volkswohl für weibliche Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Barfüßerstr. 16.
Ein ja. **Mädchen** als Aufwart. f. den Vorm. ges. Frau **Fiedler,** Geiststr. 21.
Jüng. **Aufwartung** früh 1 Stunde u. für den Nachmittag zu einem Kinde ges. Kronprinzenstraße 98, I.
10 ältere u. jg. Kuchmamsells, Kellnerlehrlinge erh. sof. u. hält. Stellg. **C. Gothke, Gr. Ulrichstr. 20, I.**
Köchin., Haus- u. Küchenmädchen finden sof. gute Stellen d. **Frau Klar, Geiststraße 3.**
Mädchen, im Nähen geübt, u. Lernende gesucht Geiststraße 20, H. I. r.
Saub. **Waschfrau,** die Wäschen außer d. Hause annimmt, gesucht Laurentinsstr. 8, II. Meldungen Vorm.
Fleißige u. ehrliche Aufwartung wird sofort gesucht für den ganzen Tag. Näheres Friesenstr. 17, II. r.
Ein ordentl., ehrliches **Mädchen** vom Lande z. 1./3. **gesucht** Spiegelstr. 9, I. r.
Mädchen z. Schürzleibnähen finden Beschäftigung Grafeweg 8, H. II. r.
Zuverl. Waschfrau ges. Hardenbergstr 37, p.
Pers. **Plätterin** f. dauernde Beschäft. Forsterstr. 17, I. r.
Ein ordentliches, zuverlässiges **Dienstmädchen** für Feld- u. Viehwirthschaft findet sofort Stellung. **Schkopau Nr. 30.**
Hausmädchen bei hohem Lohn gesucht. **Martha-Haus.**
Gesucht z. 15. Febr. eine **Köchin,** die Hausarbeit mit übernimmt. **Frau Direktor Stieber,** Hagenstr. 6.
Für mein **Herren-Cravatten- und Wäsche-Geschäft** suche p. sofort ein **jung. Mädchen a. Lernende** gegen sofortige Vergütigung. Zu melden Nachm. 4 Uhr Gr. Ulrichstr. 37. **Eugen Glaser.**
Tücht. Plätterin ges. Forsterstr. 18, Hof.
Perfekte Plätterinnen finden sof. **dauernde Beschäftigung. Dampfwäscherei, Geiststr. 21.**
Anst. Mädch. f. j. Ehep. 1. Febr. ges. Z. meld. m. B.v. 4 Uhr ab Leffingstr. 3 l.

Mamsell-Gesuch.
Suche den 1. April d. J. eine jüngere **Mamsell** mit nur guten Zeugnissen. Gehaltsansprüche und Zeugniß-Abschriften unter **H. B. postlagernd Stedten,** Bez. Halle erbeten.

Putzarbeiterinnen
suche bei hohem Gehalt
Max Lichtenstein,
Leipzigerstr. 66.

Verkäuferinnen,
welche mit der Branche vertraut sind, suche per 15. Februar.
Lehrmädchen
aus guter Familie finden Stellung.
Max Lichtenstein.
In der **Landes-Heil- und Pflegeanstalt Uchtspringe** (Altmark) Bahnstrecke Lehrte-Berlin finden brave, gesunde Mädchen im Alter von 18—26 Jahren Gelegenheit bei gutem Lohn die Krankenpflege zu erlernen und auszuüben. Zeugnißabschriften nebst Photographie einzureichen. Ebendaselbst finden einige tüchtige Küchenmädchen Stelle.
Die Direktion.

Sofort gesucht
eine erfahrene **Stütze,** die kinderlieb.
Oberlandesgerichtsr. Knorr,
Naumburg a. S.
Ordentl., ehrliche und unabh. **Frau oder Mädchen** wird zur Aufwartung für früh und Nachm. gesucht Bernburgerstr. 29, II. Tr.
Junges saub. Mädch. für Vorm. ges. Zu meld. v. 12—2. Albrechtstr. 24, II. r.
Köchin, Haus-, Küchens- u. Stallm. f. g. St. **M. Lindermann,** Breitestr. 9, II.
Jüng. Mädch. f. sof. St. Breitestr. 9, II.
Köchin, Haus-, u. Stallmädch ges. **Fr. Rötzscher,** Oleariusstr. 13, II.
Mädch. u. g. Z. f. einj. Dame, sow. 1 Mädch. f. 1 Kind ges. Harz 39, p.
Ord. Mädch. f. g. St. Harz 23, II.
Ein älteres, an Ordnung und Sauberkeit gewöhntes **tüchtiges Mädchen,** welches im Kochen nicht unerf., in bess. Häusl. geb. hat u. gut empf. s. muß, z. 1. od. 15. Febr. gegen h. Lohn gesucht. Näheres Merseburgerstr. 158, I.
Mädch. m. g. Z., im Koch erf., b. h. L. ges. b. **Frau Domke,** Schmeerstr. 4, II.
Anst. Mädch. f. Küche u. Haus z. 1. Febr. ges. Charlottenstr. 18, II. l.
Für eine kl. Stadt Thüringens wird z. sofortigen Antritt ein **tüchtiges Mädchen,** welches schon gedient hat, bei gutem Lohn gesucht. Zu erfragen Charlottenstr. 2, I. r.

Suche 1 tücht. 1. Putzarbeiterin für Confect., Putzlauf. f. Conditorei, Landw., Kochmamsl., Köch., St.-, Hs.- u. Küchenm., 15 Mädch. f. Haus u. Küche. Frau **Hesselbarth,** Alter Markt 24, II.
Köchinnen, Stubenmädchen, Mädch. für Küche u. Haus sucht sofort u. 1. Apr. **Beau, Gr. Märkerstr. 9.**
Ordentl. Aufwp. (früh) gesucht Merseburgerstr. 158, I.
Jüngeres Mädchen für leichten Dienst, am liebsten von ausw., zum bald. Antr. gesucht.
Frau **Keil,** Magdeburgerstr. 10, II.
Tücht. Mädch. zum Mäntelnähen wird ges. Augustastr. 16, III.
Wir ersuchen alle Diejenigen, welche Adressen auf Inserate unserer Zeitung abzugeben beabsichtigen, ihren Briefen keine Originalzeugnisse oder Einlagen, deren Zurückerstattung gewünscht wird, beizufügen, da uns die Aufgeber solcher anonym gehaltenen Anzeigen unbekannt sind und wir die Wiederverlangung der Einlagen nicht vermitteln können.
Die Expedition.

Lehrling-Gesuch.
Suche für m. **Brod-, Beiß-, Kuchen- u. Zeinbäckerei** 2 **Lehrlinge** u. s. g. Bedg. **Carl Weber,** Steinweg 49.
Schuhmacher-Lehrling
findet Ostern freundliche Aufnahme bei **F. A. Dietze,** Schmeerstr. 23.

Musik!
Suche zu Ostern Knaben anständiger Eltern, welche Luft haben die Musik zu erlernen. Lehrbedingungen günstig. **F. Helmbrecht,** Musikdirektor, **Magdeburg-Buckau,** Martinstr. 1a.

Einen Lehrling
sucht zu Ostern
H. Reif, Barbier, Kolleben.

Stadtkapelle Cönnern a/S
Stelle zu Ostern od. auch jetzt noch **einige Lehrlinge** ein. Gewissenhafte Ausbildung wird zugesichert.
P. Bienert, Stadtmusikdirektor, **Cönnern a/S.**
Lehrling stellt ein **K. Krimmling,** Maler Zörbig.
Einen **Bäckerlehrling** stellt Ostern ein **H. Schreckenberger,** Grünstr. 27.
Lehrling evenl. **Volontär für ein kaufm. Geschäft per sofort oder später gesucht. Gefl. Offerten unter E. L. 5549 an Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.**

Lehrling
gegen monatl. Vergütung zu Ostern sucht **E. Motzkus,** Gr. Ulrichstr. 57.
Kgl. bayr. Hofphotograph.
Einen Büchsenmacher- und Mechaniker-Lehrling
sucht **R. Ketscher, Halle a. S., Kuhgasse 4.**
Ein Sohn achtbarer Eltern als **Kellnerlehrling** zu Ostern gesucht. Bahnhof **Sandersleben.**
Für ein hiesiges Drogen- u. Chemikaliengeschäft wird zu Ostern ein **Lehrling** mit guter Schulbildung gesucht. Gefl. Offerten unt. **U. 149** beförd. die Exped. ds. Bl.
Einen Lehrling sucht Karl Otto, Böttchermeister, Zörbig, Grünstr.
Malerlehrling
gesucht Harz 14.

Einen Bäckerlehrling
sucht Ostern **Böttger, Schraplau.**

Ein Sohn achtbarer Eltern
kann unter günstigen Bedingungen in die Lehre treten bei **K. Fügner,** Maler, **Sandersleben.**

1 Lithographen-Lehrling,
Sohn achtbarer Eltern, per Ostern ges. **Falk & Noack,** Grünstr. 29.

Klempnerlehrling
sucht für Ostern
W. Krahl, Henriettenstr. 38.

Gärtnerlehrling,
Sohn achtbarer Eltern, wird unter günst. Bedingungen zu Ostern gesucht.
Franz Meinhardt jr.,
Kunst- u. Handelsgärtnerei, **Niemberg.**

Stellen suchen.

Für kräft. u. großen **Jungen,** welcher Ostern seine Schulzeit beendet und Lust hat Schlosser zu werden, suche m. Pension Lehrstelle bei tüchtigem Meister. Off. mit Beding. u. **H. 50** postl. **Steuden.**
Ja. **Mann,** mit schriftl. Arbeiten jeder Art vertr., Lat., Griech., Engl., Franz. kert. schr., sucht Besch. Off. u. **G. 3** a. d. Exp. d. Bl. erb.
Kräft. Arbeiter, 25 Jahr, sucht Besch. als Marktb. oder Packer. Gute Atteste z. Seite. Offert. u. **G. 5** Exp. ds. Bl.
J. Mann, militärfrei, sucht Stelle als Diener, Portier od. dergl. Offert. unter **C. B. Kubada,** Harz 51, Restaurant.
Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher zu Ostern die Schule verläßt, sucht Stelle als **Schreiber.** Zu erfragen in Halle, Breitestraße 2, 1 Tr.
Junger verh. Mann, 26 Jahre alt, welcher schon 3 Jahre in einer **gr. Brennerei als Brennmeister** beschäftigt gew. ist, sucht Stelle als Heizer od. Maschinenführer oder sonst irgendw. Beschäftigung. Gefl. Off. unt. **K. 44** an die Exped. erb.
Junger Tischlergeselle sucht sof. Arbeit. Zu erfr. Leffingstr. 9, Hof 2 Tr. rechts.
Aelt. anständ. Mädchen sucht Stelle als Aufwartung. Näh. Filiale Zwintschöna.
Junges gebildetes Mädchen wünscht in der feinen
Damenschneiderei praktisch Zuschneiden
zu erlernen. Preisofferten mit Angabe des **Systems** und der **Dauer des Kursus** belieb. man unt. **G. S** an die Expedition dieses Blattes einzusenden.
J. Mädch. v. L., w. s. g. b., sucht Stelle. Zu erfr. Friedrichstr. 35, 2. Hof 2 Tr.
Köchin, perfekt, sucht sofort Stelle. **Näheres Große Märkerstraße 9, part.**
Arbeits-Mädchen sucht St. in Restaur., b. Bäcker od. Fleischer. **Harz 39, part.**
J. Mädch. v. Lande f. St. Schmeerstr. 4, II.
Reli. u. jüng. Mädch. v. L. sucht sof. u. später St. d. Frau **Hutt,** Rannischestr. 7, I.
Amme sucht Stelle. Breitestraße 9 II.
Geübte **Weiß- u. Plattstickerin** sucht Beschäftig. in u. außer dem Hause. Off. unt. **G. 4** Exp. d. Bl. erb.
Frau sucht Besch. i. Ausb. Anderstr. 8, p. r.
Jg. Mädchen wünscht das Neuplätten zu erl. Näheres Kl. Ulrichstr. 9, part.
2 Mädch., 16—19 J., m. g. **B. f. nachm.** f. 1./2. od. 15./2. St. **M. Heyer,** Harz 23, II.
Aelt. Mädch., die koch. k., z. 1./3.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970120027/fragment/page=0002

Am 27. Januar

wird der Laden geschlossen und werden bis dahin noch sämmtliche Vorräthe in **Kleiderstoffen, Seidenstoffen, Leinen- und Baumwollwaaren, Tuchener-Artikel, Teppiche** rc.

zu jedem nur annehmbaren Preise verkauft.

Weiss & Freytag, Leipzigerstr. 105 am Markt.

Auctionen.

Auction.

Mittwoch den 20. ds., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:

1 nuß. Büffet, 1 grüne Plüschgarnitur, mehrere Sophas, Schränke, Kommoden, 1 Bücherschrank, Meyer's Conversations-Lexikon, 1 Krimstecher, mehrere Kellerwagen, 1 Federrollwagen etc.

Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 20. Januar 1897, Nachm. 2 Uhr versteigere ich Kl. Klausstraße 14 zwangsweise:

Tische, Schränke, Kommoden, Sopha's, 1 Waarenschrank, Spiegel, Bilder u. versch. a. S.;

ferner freiwillig:

1 Schreibtisch, 1 Tisch, 3 Stühle, 1 Decimalwaage, Reisekaschen u. versch. a. Sachen.

Fleckstein, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 20. d. Mts., Vorm. 10 Uhr verkaufe ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:

Möbel u. Cigarren.

Hierauf um 12½ Uhr im Gasthofe zum Rüdersberg in Giebichenstein zwangsweise:

1 Pferdewagen u. 1 Reisekoffer.

Lützkendorf, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 20. Januar cr., Vormittags 11 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:

versch. Möbel.

Dietze, Gerichtsvollzieher.

Auction.

Mittwoch den 20. Januar cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststr. 39 hierf.:

mehrere Kleiderschränke, Sopha's, Vertikow's, Tische, Stühle, 1 Waschtisch, 1 Glasschrank, 1 Badewanne m. Badeofen, 2 compl. Betten u. a. m.

Um 12½ Uhr Mittags, Raffineriestraße 2: 1 großes Holzbassin mit Kopfhalt ausgesetzt.

Engel, Gerichtsvollzieher.

Nachlaß-Auction.

Mittwoch den 20. Januar cr., Mittags 1 Uhr soll in Giebichenstein, Kl. Breitenstraße 3, der Nachlaß des Glasermeisters Wilhelm Mattick, bestehend in:

Möbeln, Betten, Wäsche, Kleidungsstücken u. Glaserhandwerkszeug öffentlich meistbietend versteigert werden.

Halle a. S., Augustastr. 19.

R. Pauly, vereid. Auctionator.

Holz-Auction.

Auf Rittergut **Dieskau b. Halle** werden **Freitag den 22. Januar d. J., Vorm. 10 Uhr, an der Mühle**

circa 150 Haufen starke Pappelstangen und Reisholz

nach vorher bekannt gemachten Bedingungen versteigert werden.

Auctions-Anfang am neuen Dorfe!

Diverse.

Spar- u. Bauverein Halle a. S.

Eingetragene Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.

Anmeldungen nehmen entgegen u. Auskünfte ertheilen:

Werkmeister **Dobrint,** Beesenerstraße 23.
Redacteur **Findeisen,** Fritz-Reuterstr. 4.
Baumeister **Giese,** Markt 23.
Dreher **Herberger,** Forsterstr. 38.
Schuhmachermstr. **Kliesche,** Leipzigerstr. 61.
Rechtsanwalt **Meyer,** Brüderstr. 6.

Frauen-Verein zur Armen- und Krankenpflege.

Vorträge zum Besten des Vereins **Donnerstag den 21. Januar,** 6 Uhr, im **Volksschulsaale** (Neue Promenade 13).

Herr Inspektor Pastor **Schröder: „Ueber die Temperamente".**

Karten zu diesem Vortrage und zu den folgenden 5 Vorträgen der Herren Oberstlieutenant Tauscher, Prof. Dr. Mufft in Kassel, Prof. Dr. Haupt, Direktor Dr. Gaudig und Prof. Dr. Stein sind zu 3 Mk. in den Buchhandlungen von Dr. **Niemeyer** (Gr. Steinstr.) und von **Schroedel & Simon** (Gr. Ulrichstr.) zu haben.

Wir bitten unsere Mitbürger um regen Besuch dieser Vorträge.

Der Vorstand: Wächtler.

Die Volksküchen

befinden sich **I. Brunoswarte 31** und **II. Breitestraße 33.**

Speisen werden verabreicht täglich von 11 bis 2 Uhr 1 ganze Portion zu 25 Pfg., 1 halbe Portion zu 13 Pfg. **Marken** zu ganzen und halben Portionen, welche an beliebigen Tagen in jeder Küche verwendet werden können, sind zu haben bei Herrn Kaufmann **Hille,** Geiststraße 68, bei Herrn **Slade,** Zwingerstraße 5, bei Herrn **Dingler,** Geiststraße 42, und in der Kassehalle am Leipziger Thurm.

Die Verwaltung der Volksküchen.

Größte Auswahl

von **neuen u. gebrauchten Möbeln zu billigen Preisen u. nur gute Waare,** als: **Büffet's, Herren- u. Damenschreibtische, Plüschgarnituren, Paneel-Sopha's, Trumeaux, Spiegel, Vertikow's, Kleider- u. Wäscheschränke, Coulissen-, Sopha- u. einfache Tische, französische Bettstellen** mit und ohne **Matratzen** u. v. m. nur bei

Friedrich, Zolleke, Geiststr. 25.

Graue Haare

(Kopf- u. Bartbaare) erhalten eine schöne, echte, nicht schmutzende, bald od. dunkle Naturfarbe durch unser garantirt unschädliches Original-Präparat „Crinin". (Gesetzlich geschützt.) Preis 3 Mk. **Funke & Co.,** Parfumerie hygiénique, Berlin S., Prinzessinnenstrasse 8.

Vorräthig in allen Apotheken in Halle.

Verdingung.

Die Lieferung von 5136 cbm **gebrochenen Kies** und von 2206 cbm **Steinschlag** (Kleinschlag) als **Eisenbahn-Bettungsmaterial** soll verdungen werden. Es bleibt den Bewerbern überlassen, sich mit beliebigen Mengen, jedoch nicht unter 1000 cbm an der Lieferung zu betheiligen.

Angebote sind versiegelt und mit der Aufschrift „Angebot auf Lieferung von Bettungsmaterial" versehen porto- und bestellgeldfrei an die unterzeichnete Betriebs-Inspektion einzureichen.

Die Eröffnung der Angebote findet am 1. Februar d. J., Vorm. 11 Uhr in unserem Geschäftszimmer, Sophienstraße 11 statt.

Der Zuschlag erfolgt binnen 6 Wochen nach Eröffnung der Angebote. Bis dahin bleiben die Bewerber an ihr Angebot gebunden.

Die Verdingungsunterlagen können gegen Einsendung von 90 Pfennigen in Baar nebst Bestellgeld von der unterzeichneten Dienststelle bezogen werden und liegen bei derselben zur Einsichtnahme aus.

Weimar, den 7. Januar 1897.

Kgl. Eisenbahn-Betriebs-Inspektion

Gar-

dinen wäscht, appretirt, spannt Dampfwäscherei Geiststraße 21, Inh. Max Fleischer.

Feinstes Speise-Oel

Tafelöl — Provenceröl — vierge in Flaschen à 0,80 M.

Adler-Apotheke, Geiststr. 15.

Hamburger Schmalz

à Pfd. 36 Pfg., bei 5 Pfd. 35 Pfg. à Ltr.

Petroleum 17 Pfg.

offerirt

A. Trautwein, Gr. Ulrichstr. 31.

Man verlange Proben von

ARENS' CONSUM-CACAO

garantirt rein.

Höchste Ausgiebigkeit. Grösste Nährkraft. Feinstes Aroma.

Offen per Pfund . . . Mk. 2.40
½ Pfd. in Stoffbeutel . „ 2.50
½ „ „ „ „ 1.30
½ „ „ „ „

Zu haben bei:

G. Gröbe Nachf., Leipzigerstr. 102.

Zum Hausschlachten empf. sich **L. Heyne, Gr. Wallstr. 24.**

Bierdruckapparate,

neue u. gebrauchte, Umänderungen, Reparaturen, Ersatztheile billigst.

Herm. Graeger Nachfg., Aug. Hoske,

Geiststraße 55.

Nach Soolbad Frankenhausen a. Kyffh. w. Ostern unsere Pension verlegt. Aufn. find. jg. Mädch. z. Badekur, wirthsch. u. gesell. Ausb., für Schulpfl. gut. Schul. a. Ort. Best. Ref.

Pastor Jacob, Tettenborn a. Harz.

Gutes Hundefutter

wird täglich abgenommen

Zinkgartenstr. 13.

Empfehle 5 Pfd. **Schmeer u. fettes Fleisch** für 3 M, 5 Pfd. **ger. fetten u. mageren Speck** für 3 M, 5½ Pfd. **ger. Roth- u. Leberwurst** für 3 M, 1 Pfd. **60 ₰, ger. rohen Schinken** ohne Knochen à Pfd. **90 ₰, Schlackwurst,** nur prima Qualität, à Pfd. 1 M, **Rindernierentalg,** rohen u. ausgelassenen, à Pfd. **40 ₰.**

Herm. Wehrmann, Fleischermstr., Leipzigerstr. 68.

Masken

Narrenkappen

Narrenplakate

Papierguirlanden

rc.rc. empfiehlt in größter Auswahl

Albin Hentze,

Schmeerstraße 24.

J. geb. Mädchen von angen. Aeußeren, Mitte 20er, dem es an Herrenbek. f., s. a. d. W. beh. sp. Verh. m. e. guifit. Herrn in Verb. zu tr. Verm. verb. Phot. erw. W. Off. u. **G. 6** an d. Exp. d. Bl.

Monogrammsticken wird angenommen Wettinerstr. 27.

Achtung!

Aus bestem Kernleder werden Herrenstiefeletten (Sohlen u. Abs.) v. 1,75—2 M., für Damen 1,80—1,50, für Kinder 1—1,25 gearbeitet nur bei

Ferd. Kloppe,

Kl. Ulrichstr. 12, Schuhwaarengeschäft.

Selbstständiger Handwerker, 30 J., wünscht sich m. einem amt. wirthschaftl. Mädchen zu verh. Ernstgem. Off. unter **F. 47** bitte vertrauensv. (nicht anonym) in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Achtung!

Wo kauft man die **billigsten Schuhwaaren?** stets bei

Ferd. Kloppe,

Kl. Ulrichstr. 12.

Daselbst großer Posten zurückgesetzter Schuhwaaren zu billigen Preisen.

Für einen z. Z. aus **7 Herren (höheren Beamten, Kaufleuten, Aerzten)** bestehenden zwanglosen **Kegelklub** werden noch einige Theilnehmer gesucht. Anerbiet. u. **U. 45** in der Exp. d. Bl.

Californische Rothweine.

Hervorragende, milde, absolut naturreine Tisch- und Tafelweine, sind besonders solchen Consumenten zu empfehlen, welche von Rothweinen anderer Herkunft wegen ihrer zusammenziehenden Eigenschaften Abstand nehmen müssen.

Mataro	—,90 M	per
Zinfandel	1,20 M	Flasche
Gros Manein	1,50 M	excl.
Burgunder	1,80 M	Glas.

Schulze & Birner, Rathhausstr. 5.

Sophas

in **großer Auswahl** zu sehr billigen Preisen verkauft **R. Zeppel, Geiststr. 21,** Polsterwerkstätte.

Bauholzverkauf.

Montag d. 25. Jan. d. J., von Vorm. 9¼ Uhr ab im Schlage Jag. 73 (am Lieskauer Wege, Belauf Dölau, nahe Bahnhof Haide).

898 Stück Kiefern 1.—5. Kl. mit 567 fest. cm. (meist 3.—5. Kl.) Aufmaßregister durch den Unterzeichneten gegen die vorgeschriebenen Copialien.

Schkeuditz, den 16. Januar 1897.

Der Forstmeister **Westermeier.**

Räuchergelegenheit für **1 Schwein** wird gesucht.

Schillerstraße 55, parterre.

Naturbutter 10 Pfd.-Colli fr. Nachn. 6 Mark, **Blumenhonig** 4,25 Mk. **Epstein, Tluste** (Galiz.) 7.

Kind in Pflege abzugeben **Brunnengasse 13, Hof links, 1 Tr.**

Ehrenerklärung!

Die Beschuldigung gegen den Kellner **Hermann Ballin** u. dessen Ehefrau **Ida Ballin** wegen Entwendung eines Kopfkissens nehme ich hiermit, laut Schiedsmannsverhandlung vom 16. Jan. a. c. bei dem Zimmermstr. **Conrad Bauer,** als unwahr zurück. **Frau Martha Meide.**

Geb. Fräulein wünscht die Bekanntschaft eines älteren, gutsituirten Herrn behufs späterer Verheirathung. Offerten unter **H. K. 100 hauptpostlagernd.**

Reelles Heiraths-Gesuch.

Ein geb. Frl., 25 J. alt, 10000 M baar, sehr wirthschaftl. (Waise), wünscht sich am liebsten mit Beamten zu verheirath., Wittw. nicht ausgeschl. Näh. d. Frau **Kötzscher,** Oleariusstr. 13, II.

Aeltere Mädchen und **Wittwen** mit etwas Vermögen, im Alter von 30—40 Jahren, können sich gut verheirathen Vermittler verbeten. Off. unt. **R. 46** an die Exp. d. Bl.

Sammelstellen

für

Cigarrenköpfchen, Kisten, Bänder, Staniol rc. befinden sich bei den Herren:

Emil Hilldebrandt, Buchererstraße 8,
Eduard Kobert, Gr. Ulrichstr. 43,
Rudolph Speck, Mariusstraße 4,
Wilh. Cammallus, Königstraße 73,
A. Robusch less, Gr. Brauhausstraße 2
F. Mayer, Georgstraße 5, 2 Tr.,
F. Klunziger, Laurentiusstr. 17,
Friedr. Oehlschläger,* Schmeerstr. 14,
C. Knabe Nachf.,* Mansfelderstr. 60,
G. Schulert (Moritz König Nachf.),* Rathhausstraße 8.

Bei den mit * bezeichneten Herren befinden sich **Verkaufsstellen.**

Cigarrenköpfchen jetzt billiger und stets vorräthig.

Pfänder besorgt pünktl. u. verschwieg., Vorschuß jederzeit. **Kuhgasse 5, II.**

Räuchern wird angenommen **Töpferplan 5.**

G. Klaviermusik w. ausgef. Grafenweg 17, I.

Kräftiger Privat-Mittagstisch Anhalterstr. 7, I.

Gute Belohnung erh. Der., welch. ein j. verh. zuverläss. Mann irgend welche Arbeit verschafft. Off. unt. **U. 147** Exp. d. Bl.

Gesangbücher

in **einfachen u. eleganten Einbänden** empfiehlt Papierhandlung von **Oscar Preuss,** Liebenauerstr. 157.

Capitalien.

Geld von 20 Mk. bis 3000 Mk. für sichere Personen durch **Schlesische Credit- u. Hypotheken-Bankgeschäft Korallus, Breslau.**

25,000 Mark

werden per sofort oder 1. April d. J. zur I. Hypothek auf ein in bester Lage der Stadt befindliches Grundstück von pünktlichem Zinszahler gesucht.

Offerten unter **J. 30** befördert die Expedition dieses Blattes.

4500 Mk. 1. April auszuleihen. Anfragen **Gr. Wallstraße 24, part.**

Spar- und Bau-Verein

zu Halle a/S.

Auf unser **Haus** in der **Ludwigstraße** (Werth 31,000 Mk.) suchen wir zum 1./4. 1897 eine Hypothek von **10,000 Mark** hinter 14,800 Mk. Sparkassengeldern.

Der Vorstand.

J. A.: **Meyer,** Rechtsanwalt.

Auf mein in bevorzugter Lage der Stadt **Halle (Saale)** belegenes, **hocherschaftl.,** sehr gut vermiethetes **Grundstück** suche ich innerhalb ⅔ der Werthtaxe, nach Baufgeld eine

2. Hypothek v. 24—28,000 Mk.

à 4½ % für **1. April od. 1. Juli 1897.** Angebote unter **O. f. 731** befördert **Rudolf Mosse, Halle.**

15,000 Mk. zur **I. Stelle** auf **Landgrundstücke sofort gesucht.** Werthtaxe 38,000 Mk. Offerten unter **Z. b. 734** befördert **Rud. Mosse, Halle.**

9000 Mark

auf ein Grundstück zur 1. Stelle zu leihen gesucht. Werthtaxe 15,000 Mk., Brandkasse 9,500 Mk. Möglichst umgehende gefl. Off. unter **100** an die Filiale des **General-Anzeiger, Teutschenthal.**

Unterricht.

Neuer Kursus: Freitag Abends 8½ Uhr im **Freyberghräu.**

Honorar 3 Mk.

Stolze'scher Stenographen-Verein.

Zu verleihen.

Elegante **Damenmaske** billig zu verleihen Streiberstraße 38, II.

Damenmaske (Jäg.) bill. zu verleihen Gr. Klausstr. 10, II r., Eing. Schmale Gasse.

Elegante **Herren- u. Damenmasken** zu verleihen Schmeerstraße 5, III.

Elegante saubere **Damenmaske** zu verleihen Mittelstraße 4, I.

Masken bill. zu verl. Hermannstr. 26.

Damenmaske zu verl. Glauchaerstr. 47, II.

Verloren.

Geldtasche von einer armen Handelsfrau von Streiberstr. bis Markt verloren. Abzugeben **Streiberstr. 19.**

Pompadour,

enthaltend Klemmer u. schwarzen Strickstrumpf, am Mittwoch Abend **verloren.** Gegen Belohnung abzugeben

Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 28.

Conf.-Karte 4289 a. d. Namen Bornath verl. Abzug. Breitestr. 32, III.

Invalidenkarte, a. Hermann Hahn laut., verl. Abzug. Henriettenstr. 10, H.

Sonntag Abd. Ziegelweide **Schlittschuh** (Club) verlaufen. Landsbergerstr. 59, II r.

Ein junger **Hund** (Foxterrier) entlaufen. Gegen Belohnung abzugeben

Kl. Brauhausstraße 25.

Vorige Woche 3 kl. Schlüssel a. Band verl. Abzug. Fleischerstr. 3, H. 1 r.

Gefunden.

Ein junger **Hund** (Teckel) zugelaufen Buchererstraße 64, Sout.

Familien-Nachrichten.

Todes-Anzeige.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere gute Mutter, Schwieger- und Großmutter, Frau

Charlotte Seyfarth,

geb. Ganz,

Mittwoch Abend plötzlich an **Herzschlag** verschieden ist.

Um stilles Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen.

Halle, den 19. Januar 1897.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe meines lieben Mannes, unseres guten unvergeßlichen Vaters, Schwieger- und Großvaters, des Bierfahrers **Chr. Hennig** sagen wir Allen, die seinen Sarg so überreich mit Blumen schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, unsern herzlichsten Dank. Dank Herrn Oberprediger Knuth für die trostreichen Worte am Grabe, dem Kameradschaftl. Kriegerverein 1870/71 für das **ehrenvolle** Geleit sowie dem Personal der Brauerei zur Schwemme und dem Turnverein „Guts-Muths" für die liebevolle Theilnahme.

Die trauernde Wittwe Wilhelmine Hennig geb. **Fuhrmann** nebst Kindern.

Danksagung.

Zurückgekehrt vom Grabe unseres lieben Pflegelohnes, des Postschaffner

Richard Mühlner

können wir nicht unterlassen, allen Denen, welche seinen Sarg mit Kränzen schmückten und ihn zur letzten Ruhestätte geleiteten, unsern herzlichst. Dank auszusprechen. Dank auch seinen Herren Vorgesetzten und Collegen. Insbesondere Dank Herrn Oberprediger Knuth für seine trostreichen Worte am Grabe.

Halle a. S., 18. Januar 1897.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Liebe und Theilnahme beim Hinscheiden unserer theuren Entschlafenen sagen hierdurch unseren herzlichsten, tiefgefühltesten Dank.

Im Namen aller Hinterbliebenen. Gustav Alex, Schlosser.

Dank.

Für die vielen Beweise der **Liebe** und Theilnahme während der Krankheit und am Begräbnißtage unseres theuren Entschlafenen, unseres lieben **Vaters**

Gottlob König

sagen wir Allen, welche seinen **Sarg** so überreich mit Blumen schmückten, besonders dem Herrn Pastor Grolmus für die trostreichen und erhebenden Worte am Grabe und Herrn Kantor Schlegel mit der lieben Schuljugend für den schönen Gesang unsern tiefsten aufrichtigsten **Dank.**

Gutenberg, den 18. Januar 1897.

Die tiefbetrauernde Wittwe und Kinder.

Dank.

Für die innige Theilnahme bei dem Begräbniß unseres guten Vaters, Schwieger- u. Großvaters, Bruders u. Schwagers, des Stellmachermeisters

Karl Franz Schaaf

können wir nicht unterlassen, unsern herzlichsten Dank auszusprechen. Dank allen Denen, welche seinen Sarg so überreich mit Blumen schmückten und dem Verewigten das letzte Geleit gaben. Möge Gott Allen ein reicher Vergelter sein.

Im Namen der Hinterbliebenen.

Otto Schaaf.

Brachstedt, den 16. Januar 1897.

Dank.

Zurückgekehrt vom Grabe meiner lieben Frau, unserer guten Mutter, Schwieger- und Großmutter,

Friederike Eilfeld geb. Voigt

sagen wir allen Denen, die ihren Sarg so reichlich mit Blumen schmückten und sie zur letzten Ruhe begleiteten, unseren innigsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Fr. Eilfeld nebst **Kindern.**

Teutschenthal.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970120027/fragment/page=0003

Zur Feier des Geburtstages Seiner Majestät des Kaisers und Königs

wird von dem unterzeichneten Festausschusse am **Mittwoch den 27. ds. Mts.** ein

Festmahl

veranstaltet, welches Nachmittags 2 Uhr **im großen Saale des Stadtschützenhauses** am Königsplatze stattfinden soll.

Listen zur Einzeichnung der Namen von Theilnehmern liegen bis zum 25. d. M. bei dem Kastellan des Stadtschützenhauses und bei dem Stadtsekretär, Zimmer Nr. 30 im Rathhause, aus. Das Gedeck kostet einschließlich Musik und Ausschmückung des Saales 4 Mark 50 Pfennige.

Halle a/S., den 15. Januar 1897.

Staude, Oberbürgermeister. **Seydel**, Eisenbahn-Direktions-Präsident.
v. Petsen, Bergbauptmann. **Wehlack**, Ober-Post-Direktor.
v. Busse, Vors. der Landwirthschaftskammer. **W. Dittenberger**, Stadtverord.-Vorst.
Ernst, Vors. der Handelskammer. **Prof. D. Förster**, Superintendent.
Dr. Fries, Direktor der Francke'schen Stiftungen. **D. Goebel**, Konsistorialrath.
C. Freiherr von Gustedt, Erster Direktor der Landschaft der Provinz Sachsen.
von Holly, Bürgermeister. **von Klöden**, Bankdirektor.
Liebau, Vorsitzender der Stadtschützengesellschaft. **Naebiger**, Steuerrath.
v. Werder, Landrath des Saalkreises.

Lehrer-Gesang-Verein Halle

(Direktion: **Professor Reubke.**)

Zum Besten des Kaiser Wilhelm-Denkmals
Mittwoch den 20. Januar, Abends 7 Uhr
in den **„Kaiser-Sälen“:**

Concert

unter gefälliger Mitwirkung der Concertsängerin Fräulein **Emma Plüddemann**-Breslau und des Concertsängers Herrn **Ernst Hungar**-Leipzig.
Orchester: Die Kapelle des 36. Inf.-Regts.

Programm: **Praeludien**, symphonische Dichtung für Orchester von Fr. Liszt. **Die Allmacht** für Sopransolo, Chor und Orchester von Fr. Schubert. **Gewitternacht**, Chor von Hegar. **Lieder** am Clavier. **Frithjof** für Soli, Chor und Orchester von M. Bruch.

Eintrittskarten zu Mk. 3, 2, 1,50 in der Musikalienhandlung von **Hothan**, Gr. Steinstr. Texte zum Frithjof zu 15 Pf. an der Saalthüre.

Grothe's Restaurant

Krausenstraße 15.
Mittwoch den 20. Januar cr.

Großer Familien-Abend.

Für Unterhaltung ist gesorgt. Gleichzeitig Gründung einer neuen Fechtschule. Freunde und Bekannte sind hiermit herzlichst eingeladen.

Für die verehrten Fahrgäste **Donnerstag den 21 Januar, Abends von 7 Uhr an**

Grosses Concert

auf unserer Fahrradbahn.

Albin & Paul Simon.

Allgem. Consum-Verein Lettin bei Halle a. S.

E. G. m. b. H.

Unsere Mitglieder laden wir zu der am **Sonnabend den 30. Januar 1897, Abends 8 Uhr** im **Zachäus'schen Lokal** hierselbst stattfindenden

ordentlichen General-Versammlung

ein. Die **Tagesordnung** lautet:
1. Geschäftsbericht, Vertheilung des Ueberschusses. Entlastung des Vorstandes.
2. Neuwahl der statutengemäß ausscheidenden Vorstands- u. Aufsichtsrathsmitglieder.
3. Sonstige geschäftliche Mittheilungen.

Die Bilanz, sowie Gewinn- und Verlustrechnung liegt im Geschäftslokal zur Einsichtnahme aus.

Lettin, den 18. Januar 1897.

Der Vorstand:
E. Binger. K. Fetzer. Alb. Heinicke.

Meinen Freunden und Bekannten theile ich hierdurch meine **Verlobung** mit

„Der grobe Grobe Gottlieb“

Fräulein Jenny Kämpfert

aus Hettstedt mit. Um stilles Beileid wird gebeten.

J. A. E. Neumann,
Inhaber der Bauernschänke und Museum zum Groben Gottlieb.

Versammlung.

Der alldeutsche Verband veranstaltet **Mittwoch den 20. Januar, Abends 8½ Uhr** im **Neuen Theater, Große Ulrichstraße 3,** eine **Versammlung**, in welcher Herr Kapitänlieutenant a. D. **Bruno Weyer** über: „Die Stärke und die Aufgaben der deutschen Flotte“ sprechen wird.

Die Mitglieder aller nationalen Parteien sind eingeladen. Sozialdemokraten sind ausgeschlossen.

Ein junges anständiges Mädchen,

welches die Stellung einer Badebienerin und Maschine in einer Badeanstalt übernehmen kann, wird sofort gesucht, solche, welche als Krankenpflegerin 2c. schon beschäftigt waren, wollen ihre Offerte“ womöglich mit Photographie und Zeugnissen möglichst bald an **Augustabad Staßfurt** schicken.

Circus

Blumenfeld-Goldkette-Corradini.
Halle a/S., Reilstraße.
Mittwoch den 20. Januar, Nachm. 4 Uhr
2. Familien- u. Schüler-Vorstellung
mit reichhaltigem Programm
bei bedeutend ermäßigten Eintrittspreisen.
Preisen: Loge 1,50 ℳ, Parquet 1 ℳ, I. Platz 75 ₰, II. Platz 50 ₰, Gallerie 30 ₰. Für Schüler und Schülerinnen: Loge 75 ₰, Parquet 50 ₰, I. Platz 40 ₰, II. Platz 30 ₰, Gallerie 20 ₰.
Abends 8 Uhr
Monstre-Vorstellung
mit großartigem Programm.
In beiden Vorstellungen:
Buffalo-Bill's Wild-West,
dargestellt von der berühmten
„Texas-Cowboy-Troupe“
unter Leitung des Managers
Mr. T. J. Webb
Alles Nähere die Tagezettel.
Mittwoch den 20. d. Mts.
Schlachtefest. Früh 8 Uhr **Wellfleisch**, Abends ff. **Wurst** u. **Suppe.**
H. Bohne, Gr. Brauhausstr. 16.

Polytechnische Gesellschaft.

General-Versammlung

am **Dienstag den 26. Januar**, Abds. 8½ Uhr in den **Kaisersälen**, eine Treppe links.

Rechnungslegung für das Jahr 1896.
Entlastung des Rendanten.
Rechnungsanschlag für das Jahr 1897.
Vorstandswahl.
Verschiedene Besprechungen.

Die Mitglieder werden zu polytechnischen Mittheilungen vor oder nach der Gen.-Vers. aufgefordert.

Restaurant Goldene Kette,
Alter Markt 11.
Schönes Vereins-Zimmer frei.

Morgen Mittwoch
frische hausgl. Wurst.
Th. Haring, Brunoswarte.

Morgen Mittwoch
Schlachtefest.
L. Bombach, Breitestr. 5.

Mittwoch Schlachtefest.
W. Rüdiger, Parkstraße 14.

Buffalo-Bill's Wild-West

vom Dienstag den 19. bis Sonntag den 24. Januar
Circus Blumenfeld-Goldkette & Corradini.

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: **Hans Julius Rahn.**
Mittwoch den 20. Januar 1897.
121. Vorstell. 33. Vorst. außer Abonnement.
Anfang 7½ Uhr. Ende 10½ Uhr.
Erstes Gastspiel
von **Fanny Moran-Olden.**

Der Prophet.

Große Oper mit Ballet in 5 Akten v. Eugen Scribe. Musik von G. Meyerbeer.
In Scene gesetzt v. Regisseur Albert Kasten.
Dirigent: Kapellmeister Paul Großmann.

Personen:

Johann von Leyden	E. Buchwald.
Fides, dessen Mutter	* * *
Bertha, dessen Braut	J. Schiffmacher.
Jonas	H. Mirfalls.
Mathisson / Zacharias — Wiedertäufer	Ludwig Wolff. / Adolf Dreßler.
Graf Oberthal	Jos. Gianda.
1.) Kriegshauptmann	O. Schramm.
2.)	Carl Fischer.
1.) Bauer	J. Zimmermann.
2.)	Ernst Bedau.
1.) Chorknabe	C. Michaelis.
2.)	A. Hartmann.

Edle, Volk, Soldaten, Chorknaben, junge Mädchen, Bischöfe, Mönche, Musiker, Gesolge.

* * * Fides — Fanny Moran-Olden als Gast.

Ballet. Im 3. Akte: Divertissement. 1. Walzer, 2. Redowa, 3. Galopp.

Im 5. Akte: Bachanale, arrangirt von der Balletmeisterin Elena Nadina, ausgeführt von derselben und dem Corps de ballet.

Nach dem 3. Akte eine längere Pause.

Donnerstag den 21. Januar 1897.
122. Vorstellung. 90. Abonnements-Vorst.
Farbe: **roth.**
Die zärtlichen Verwandten.
Lustspiel in 3 Akten von Roderich Benedix.

Thalia-Theater.

Novität! **Mittwoch:** Novität!
Im Forsthause.
Schauspiel in 4 Akten v. Rich. Skowronnek.
Donnerstag: Bei kleinen Preisen:
Gallerie 30 ₰, Parquet 50 ₰, Loge 1 ℳ.
Zum letzten Male:
Der neue Stiftsarzt.
Lustspiel in 4 Akten von M. Günther.

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 20. Januar 1897.
Neues Theater.
Der Prophet

Altes Theater.
Nachmittags:
Frau Holle.
Abends:
Die officielle Frau.

Walhalla-Theater.

Direktion: **Richard Hubert.**
Neuer Spielplan!
Senor **Juan Fesi** mit seinem **andalusischen Stier** als „**Schulpferd**“. (Einzig dastehende Vorführung!) — Das **Alter-Trio**, Wasser-Pantomimisten. — Die drei Gebrüder **Apollon**, Bravour-Athleten. „Das getragene Klavier“. (Sensationelle Leistung!) — **The Donelly's**, Elite-Hand- und Kopf-Akrobaten. — Miß **Victoria**, Luft-Gymnastikerin. — Herr **Robert Biberti**, Königl. Preußischer Hof-Opernsänger. — Die Geschwister **Thekla** und **Alexander Blanke**, Original-Gesangs-Duettisten. — Herr **Georg Cordes**, Gesangs- und Charakter-Gymnast.
Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Verein ehemaliger

Grenadiere

für Halle a/S. und Umgebung.

Sonnabend den 23. Januar von Abends 8 Uhr ab findet im

„Neuen Theater“

a. Anlaß d. **Geburtstages Sr. Majestät des Kaisers** das

Wintervergnügen

des Vereins, bestehend aus **Concert, Theater** und **Ball** statt.

Freunde und Gönner des Vereins sind hierdurch freundlichst eingeladen.

Programme à 25 Pfg. sind bei den Mitgliedern, sowie im Vereinslokal **Rest. zum Markgrafen** (Brüderstr. 7) und an der Kasse zu haben und berechtigen zum freien Eintritt.

Der Vorstand.

Morgen Mittwoch
— Schlachtefest. —
M. Heckner,
Mittelstraße 16.

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung.

Wegen nothwendiger Ausbesserungsarbeiten werden die Kühlräume des städtischen Schlachthofes auf mehrere Wochen geschlossen, bis die betreffenden Arbeiten beendigt sind. Das in den Räumen untergebrachte Fleisch und die Geräthschaften, einschließlich der beweglichen Fleischhaken, sind spätestens am Mittag des genannten Tages aus ihnen zu entfernen und die Zellenräume unverschlossen zu halten.

Das Curatorium des städtischen Schlacht- und Viehhofes.
Der Vorsitzende. Winter, Stadtrath.

Bekanntmachung.

Der am 2. Juli 1865 hierselbst geborene Maurer **August Pretsch** sorgt nicht für seine Familie, sodaß dieselbe aus öffentlichen Mitteln unterstützt werden muß. Wir bitten um Mittheilung des Aufenthaltsortes des Genannten.

Halle a. S., den 13. Januar 1897.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Bekanntmachung.

Der am 8. Juni 1841 zu Canena geborene Maurer **Wilhelm Fuhrmann**, dessen Aufenthalt unbekannt ist, sorgt nicht für seinen Sohn Otto, sodaß derselbe für unsere Rechnung verpflegt werden muß.

Wir bitten um Mittheilung seines Aufenthaltsortes.

Halle a. S., den 12. Januar 1897.

Die Armen-Direktion.
Zernial.

Bekanntmachung.

In Mitteleblau bei Cönnern (Saale) wird am 1. Februar 1897 eine Posthülfstelle eingerichtet, welche ihre Verbindungen durch Landbriefträger erhält.

Halle (Saale), 16. Januar 1897.

Der Kaiserliche Ober-Postdirektor.
Wehlack

Bekanntmachung.

Die **Maul- und Klauenseuche** unter den Rindviehbeständen der **Gutsbesitzer Karl Schmidt** und **Richard Hoffmann** zu Schönnewitz **ist erloschen.**

Diemitz, den 18. Januar 1897.

Der Amtsvorsteher.

Milzau.

Donnerstag den 21. Jan., Abends 7½ Uhr
I. Abonnements-Concert
der Stadtkapelle zu Mücheln,
wozu freundlichst einladen
A. Ney. R. Friedemann.

Rauchklub Havanna,

Teutschenthal.
Sonntag den 24. Januar, Abends 7 Uhr

Großer Maskenball

im **Gasthof** des Herrn **Böttger (Ober-Teutschenthal)**, wozu Freunde und Gönner freundlichst eingeladen werden.

Der Vorstand.

Billets sind im voraus zu haben bei Hrn. Gastwirth **Böttger**, Ober-Teutschenthal, und Buchbinder **Otto Thieme**, Unter-Teutschenthal.

Maskenkostüme in großer Auswahl zu verleihen, Stück schon von 1 Mk. an, bei **Otto Thieme**, Buchbinder.

Neue Sing-Akademie.

Mittwoch den **20. Jan.**, Abends 7 Uhr **Uebung** für ganzen Chor im Saale der Volksschule.

Concerte am 3. u. 25. Febr.

Anmeldungen neuer singender und zuhörender Mitglieder bei dem Königl. Musikdir. Herrn Professor **Voretzsch**, Wilhelmstrasse 33.

Der Vorstand.

Mein **Elite-Maskenball-Fest** findet **Sonntag den 21. Februar** im **Gesellschaftshause** zu **Diemitz** statt.

Hugo Traxdorf,
Tanzlehrer.

Mittwoch den 20. d. M.
— Schlachtefest. —
Carl Reller,
Buchererstraße 40.

Große Kanarien-Ausstellung
am **24. und 25. Januar d. Js.** im **„Central-Hôtel, Thalamtstr. 6.**
Zu zahlreichem Besuche ladet ergebenst ein
Der Vorstand
des Vereins „Canaria“.

Restaurant

Freybergbräu.

Empfehle anerkannt guten Mittagtisch à Couvert 1 Mk., im Abonnement 75 Pfg.
R. Lantzsch.

Neuester Frauenschutz,

hygienisch.
(Goldene Medaille) Reichspatentamtlich geschützt, unfehlbar wirksamster Apparat. Absolute Unschädlichkeit garantirt und durch gerichtlich verdigten Chemiker festgestellt. Zu beziehen durch **Hebamme Hein, Berlin, Dresdenerstraße 56,** früher Oberb. a. d. Königl. Universitäts-Frauen-Klinik z. Berlin. Ausführliche Beschreibung üb. Anwendung d. Apparats sow. sonstige Schutzartikel geg. 60 ₰ in Briefm.

Feinstes

Tafel-Salat-Oel

in Flaschen à 50 Pfg. und ausgewogen à Pfd. 70 Pfg.

Adler-Apotheke, Geiststr. 15.

Möbelfuhren jeder Art besorgt billig **Alb. Lange**, Schillerstr. 37.

Meine Reproductiv-Methode

bietet eine angenehme, lohnende Hausarbeit für Mußestunden, für

Dekoration u. Stickerei.

Preis für **Specimen u. Anleitung 60 ₰** in 10 Pfg.-Briefmarken
Gluseukamp,
22, rue Broyère 22, Bruxelles.

Doppelbier ff.

Ärztlich empfohlen für Brustschwache, Magenleidende, Reconvalescenten 2c., empfiehlt **Heinr. Müller Ww.,**
Schwemmebrauerei.

Gemüse-Conserven

in strammer Packung u. bester Qualität
empfiehlt sehr billig
Carl Booch, Breitestr. 1.

Cementfabrik u. Steinbruch.

Oeffentlich meistbietend
wird im Auftrage des Eigenthümers die

Cementfabrik Ascania

bei **Nienburg a. S.**, durch den unterzeichneten **Bevollmächtigten** am

Sonnabend d. 23. Jan. 1897, Nachm. 3 Uhr,

im Direktionsgebäude des Werkes versteigert werden.

Das Werk ist **günstig** in Mitteldeutschland belegen.

Cementfabrik mit allem Zubehör u. Einrichtungen, Ziegelei, Kalk- u. Bausteinbrüche, werthvoller Grundbesitz, ca. 16 Hekt., mit gutem Rohmaterial **für lange Jahre**, Eisenbahn- u. Wasseranschluß vorhanden. Produktion bis 100000 Faß.

Das Werk ist hypothekenfrei und eignet sich auch zur Gründung.

Reflektanten wollen Besichtigung am **15. oder 16. Januar** von 9—4 Uhr ohne vorherige Anmeldung vornehmen, außer dieser Zeit Vorannelbung beim Unterzeichneten erforderlich.

Die Verkaufsbedingungen sind ebendaselbst erhältlich.

Bürgermeister Müller
in Nienburg a. S.

Große Betten 12 Mark

mit rothem Inlet
und gereinigten neuen Federn (**Oberbett, Unterbett und zwei Kissen**).
In besserer Ausführung . . . . **Mk. 15,—**
desgleichen 1½-schläfrig . . . . **„ 20,—**
desgleichen **3-schläfrig** . . . . **„ 25,—**
Versand prompt bei freier Verpackung gegen Nachnahme. Rücksendung oder Umtausch gestattet.
Heinrich Weißenberg,
Berlin SO., Landsberger Straße 39.
Preisliste gratis und franko.

Tafelbutter 10 Pfd. 5 ℳ, **Honig** 4 ℳ.
Streusand 10 Tlnste, Oesterreich.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18970120027/fragment/page=0004